

20.07.2021, 19:00

# Mehr Schwangerschaften nach künstlicher Befruchtung



2.931

Paare konnten sich 2020 über eine Schwangerschaft durch künstliche Befruchtung freuen. Getty Images/iStockphoto

## Laut Jahresbericht des Bundesministeriums für Gesundheit ist die Rate der erfolgreichen Schwangerschaften durch eine IVF-Behandlung gestiegen.

Wie aus dem kürzlich veröffentlichten [IVF-Fonds Jahresbericht](#) hervorgeht, sank die Anzahl der durchgeführten IVF-Versuche (In vitro-Fertilisation) durch die [Corona-Pandemie](#) um 4,7 Prozent. Dieser Einbruch wurde vor allem in den [Lockdown-Monaten](#) März und April spürbar. 2020 wurden 10.515 Behandlungen an 6.692 Paaren durchgeführt.

Der Rückgang lässt sich laut Kinderwunsch-Experte und Leiter des [Kinderwunschzentrum an der Wien Univ.](#) Prof. Dr. Andreas Obruca auf die Corona-bedingte Schließung der Zentren zurückführen: „Wie die meisten anderen Zentren auch, haben wir aufgrund der Sicherheitsbestimmungen am Anfang der COVID-19 Pandemie während des ersten Lockdowns die IVF-Behandlungen kurzzeitig pausieren müssen. Kurz danach konnten wir wieder einen Anstieg

erkennen: Viele Paare haben schon gewartet und dann gleich im Sommer 2020 ihre Kinderwunschkreise mit uns gestartet.“

**Hier lesen: [So wirkt die Corona-Impfung auf Spermien](#)**

## **Schwangerschaftsraten gestiegen, Zwillingsraten gesunken**

Dass sich die Reproduktionsmedizin erfolgreich weiterentwickelt, spiegelt sich deutlich in den Zahlen der IVF-Fonds [Schwangerschaftsraten](#) wider: Obwohl die Anzahl an durchgeführten Behandlungen gesunken ist, konnten sich 2.931 Paare über eine Schwangerschaft durch künstliche Befruchtung freuen.

Ein weiteres positives Ergebnis des IVF-Jahresberichts ist die Reduktion der Zwillingsrate. Durch den zunehmend angestrebten „Single-Embryo-Transfer“ konnte die Anzahl der Zwillingschwangerschaften im Vergleich zu 2019 um 0,4 Prozentpunkte gesenkt werden.

## **Meisten Behandlungen in Wien**

Die meisten IVF-Behandlungen werden in der Bundeshauptstadt durchgeführt: Knapp ein Viertel aller künstlichen Befruchtungen in Österreich wird in [Wien](#) vorgenommen. Auch Paare aus den Bundesländern wenden sich bei ihrer Kinderwunschkreise an die Wiener Kinderwunschzentren. So ließen 2020 mehr als die Hälfte der niederösterreichischen Patientinnen ihre IVF-Behandlung in Wien durchführen.

## **Kinderwunsch trotz Corona Pandemie nicht aufschieben**

In der Pandemie sind für Paare in Zusammenhang mit dem Thema Kinderwunsch und [Fruchtbarkeit](#) viele Unsicherheiten entstanden, wodurch Behandlungen oder erste Abklärungsschritte womöglich hinausgezögert wurden. Kinderwunsch-Experte Obruca kennt die Situation kinderloser Paare, die zu spät die Hilfe eines Kinderwunschzentrums aufgesucht haben und empfiehlt daher: „Ich möchte alle Kinderwunschaare, besonders jene bereits geimpften Frauen und Männer ermutigen, sich schnellstmöglich beraten zu lassen. Denn in der Kinderwunschbehandlung gilt: je früher die Reise startet, desto besser kommt man zum Ziel – dem Traum vom eigenen Wunschkind.“